

10.15 UHR

AMELIE RENNT

Spielfilm von Tobias Wiemann
97 Min., GER/ITA 2017, dt., Vorpremiere

Amelie ist so bockig wie nur pubertierende Mädchen sein können – und hasst es, chronisch an Asthma erkrankt zu sein. Als ihre Eltern sie zur Kur nach Südtirol verfrachten, bietet sie ihre gesamte Energie auf, um allem davonzulaufen. Zum Glück gibt es Bart, der mit ihr auf den Berg steigt und ihrem Trotz Zuneigung und Humor entgegengesetzt. Ein Familienfilm über das Wunder der Freundschaft.

Im Anschluss: Filmgespräch mit Tobias Wiemann (Regisseur)

12.45 UHR

LITTLE STONES

Dokumentarfilm von Sophia Kruz
87 Min., USA 2017, OmU dt., Deutschlandpremiere

Der preisgekrönte Film porträtiert vier ungewöhnliche Frauen, die mit ihrer Kunst und ihrem Engagement für die Rechte von Frauen weltweit eintreten. Sister Fa, eigentlich Fatou Mandiang Diatta, ist eine senegalesische Rapperin und Aktivistin gegen die Genitalverstümmelung in Afrika. Eine Graffiti-Künstlerin, die mit ihrer Kunst gegen die Gewalt in brasilianischen Favelas aufbegehrt, eine indische Tänzerin, die mit ihrer Tanzkunst Opfer sexueller Übergriffe therapiert, eine junge Amerikanerin, die ein Modelabel in Afrika aufgebaut hat. Diese Frauen erzählen Geschichten des Gelingens und des Mutes in einer oftmals trostlos anmutenden Welt.

Im Anschluss: Filmgespräch & Musikeinlage mit Sister Fa (Protagonistin)

15.30 UHR

FoG-TALKRUNDE über „Good News“

Barbara Schöneberger und Gero von Boehm im Gespräch mit prominenten Gästen

16.45 UHR

EIN UNGEDREHTER FILM (Kurzfilm)

Ein Projekt der Refugee Class der Filmuniversität Babelsberg
KONRAD WOLF unter Leitung von Jean Boué
16 Min., GER 2017

Im Anschluss: Filmgespräch mit Jean Boué (Filmemacher)

LIFE BEGINS AT 100

Dokumentarfilm von Åsa Blanck
58 Min., SWE 2015, OmU dt., Deutschlandpremiere

An ihrem 100. Geburtstag kauft sich Dagny Carlsson erstmals einen Computer und beginnt, einen Blog zu schreiben. Schon bald hat sie mehr als eine halbe Million Leser. Sie wird zu Filmpremieren und Talkshows eingeladen. Und sie erfüllt sich den lebenslangen Traum, als Lehrerin zu arbeiten: Sie schult ältere Menschen im Umgang mit Computern.

Im Anschluss: Filmgespräch mit Åsa Blanck (Regisseurin)

19.00 UHR

PLASTIC – FREE FUTURE? (Kurzfilm)

DW-Kurzfilm von Vanessa Fischer und Nikolaus Tarouquella
7 Min., GER 2016

TOMORROW – DIE WELT IST VOLLER LÖSUNGEN

Dokumentarfilm von Cyril Dion und Mélanie Laurent
120 Min., FRA 2015, dt.

Aktivist Cyril Dion und Schauspielerin Mélanie Laurent reisen um die Welt und stellen Menschen und Initiativen vor, die jetzt schon nachhaltiges Wirtschaften und Leben verwirklichen und die Möglichkeit eines Wandels im Umgang mit unseren Ressourcen vormachen. Ein mitreißendes Hoffnungsszenario, das in Frankreich mit dem „César“ ausgezeichnet wurde.

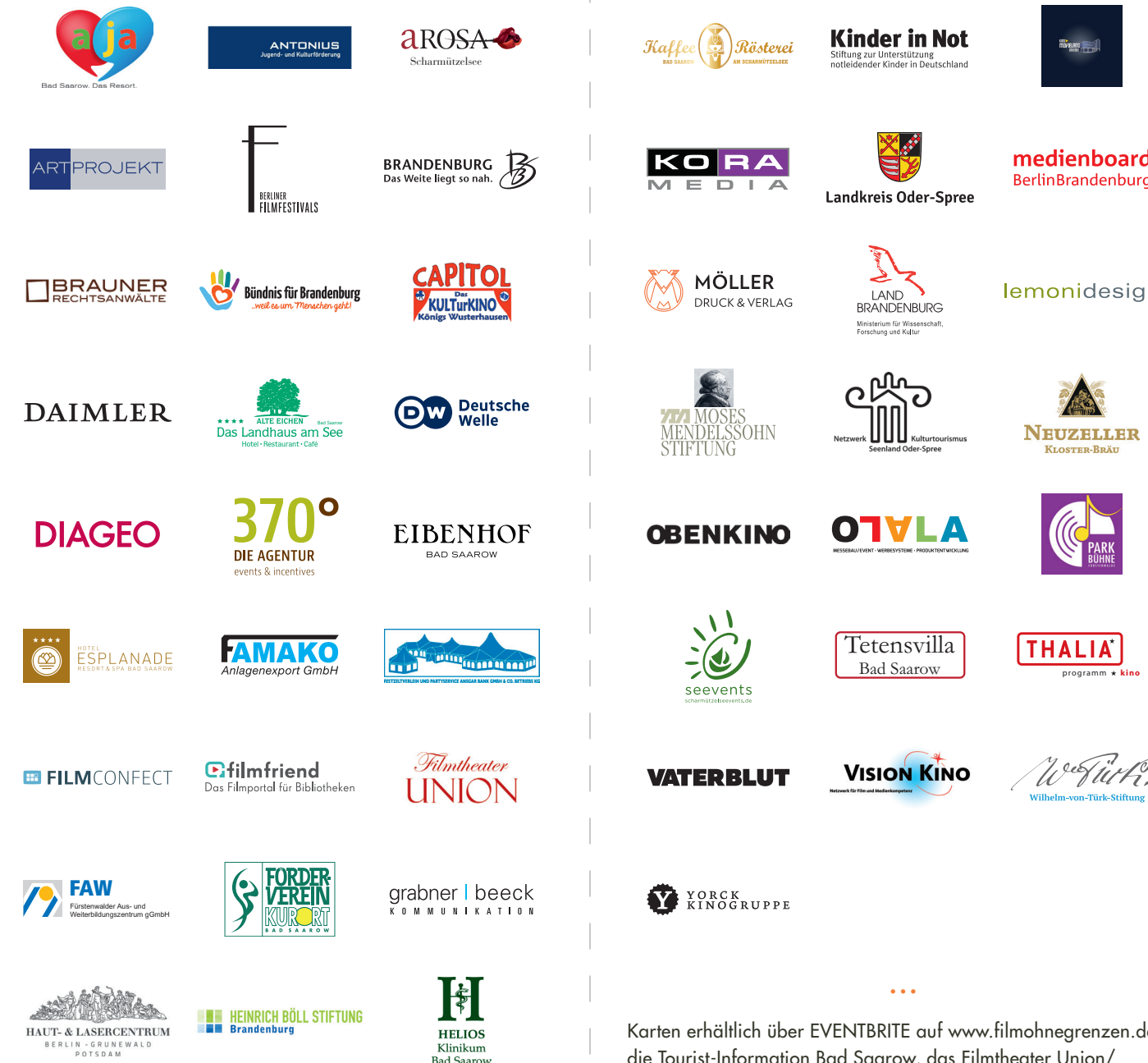
Filmfest-Moderatoren:

Katrin Sandmann, Barbara Schöneberger, Felix von Boehm, Gero von Boehm, Jörg Tazsmann

...

Neu in diesem Festival-Jahr: Filmfest-Bar im Esplanade Resort & SPA (offizieller Festival-Partner)

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung.



Karten erhältlich über EVENTBRITE auf www.filmohnegrenzen.de, die Tourist-Information Bad Saarow, das Filmtheater Union/ Fürstenwalde und über Scharmützelseeevents Bad Saarow.



www.filmohnegrenzen.de

FILM FESTIVAL

BAD SAAROW 2017

15. – 17. September 2017

Das 5. Internationale Filmfestival am Scharmützelsee

PROGRAMM

Gesprächsrunden mit Barbara Schöneberger und Gero von Boehm

präsentiert von DAIMLER

gefördert von **medienboard** BerlinBrandenburg Medienpartner **DW**



FILM OHNE GRENZEN feiert fünfjähriges Jubiläum! Ein Anlass zur Freude – und natürlich zur Dankbarkeit unseren zahlreichen Unterstützern und Sponsoren gegenüber. Dankbar sind wir vor allem für unser Publikum, das so treu und begeistert den Weg in die Kulturscheune findet. Wir freuen uns deshalb, das Festival für Sie in diesem Jahr bereits am Freitagabend mit der Vorpremiere des französischen Films „Maudie“ zu eröffnen.

Ein bisschen gegen die allgemeine Stimmung haben wir für unser fünftes Festival den **Schwerpunkt „Good News“** gewählt. Wir zeigen Dokumentar- und Spielfilme, die Mut machen. Die Geschichten darüber erzählen, wie Menschen das Leben für sich und andere verbessern – oder es zumindest versuchen. So wie im Film „Presenting Princess Shaw“, in der ein israelischer Musiker durch das Internet den Traum einer amerikanischen Sängerin erfüllt. Wir zeigen „Life begins at 100“, die Geschichte einer 104 Jahre alten Bloggerin, die uns allen einen neuen Blick auf das Alter erlaubt. Und „Keep Quiet“, in dem ein ungarischer Antisemit den erstaunlichen Weg zu einem gläubigen Juden zurücklegt. Neben den Filmgesprächen laden wir wieder zu **Talkrunden mit Barbara Schöneberger und Gero von Boehm** ein. Besonders freuen wir uns auf das Gespräch mit dem **berühmten Dokumentarfilmer Georg Stefan Troller**, den wir als Ehrengast begrüßen dürfen.

Eine weitere schöne Nachricht: Wir konnten unser Jugendprogramm für Brandenburger Schüler und Geflüchtete um einen zusätzlichen Workshop erweitern. Alle Projekte werden beim Festival präsentiert. Unser **FoG-Schulkino** für geladene Schulklassen findet erneut vormittags statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen und uns ein gutes Filmfestwochenende am herrlichen Scharmützelsee!

Herzlich
Ihre Susanne Suermond, Tanya Berndsen und Festivalteam

DONNERSTAG 14.09./FREITAGVORMITTAG 15.09.2017

FOG-SCHULKINO

BACH IN BRAZIL

Spielfilm von Ansgar Ahlers
92 Min., GER/BRA 2015

Filmvorführung und Diskussionsrunde mit dem Filmemacher für geladene Schulklassen.

FREITAG 15.09.2017

18.00 UHR

ERÖFFNUNGSABEND

öffentliche Veranstaltung **ab 17.30 Uhr**

Grusswort Peter Limbourg, Intendant Deutsche Welle

Schauspieler Ronald Zehrfeld und seine Kollegen von Motorcircus stellen ihr Projekt „Mission South“/„Ärzte helfen e.V.“ vor.

ERÖFFNUNGSFILM

MAUDIE

Spielfilm von Aisling Walsh
116 Min., CAN/IRL 2016, OmU dt., Vorpremiere

Maud leidet seit ihrer Kindheit an einer schweren Form der Arthritis, die jede Bewegung zur Qual werden lässt. Sie ist einsam, aber voller Lebenswillen und liebt die Malerei. Als sie einen Job als Haushälterin bei dem mürrischen Fischhändler Everett annimmt, entspinnt sich eine zarte Liebesgeschichte. Fortan malt Maud ihre Umgebung in farbenfrohen Bildern und wird bald über die Grenzen der kleinen Ortschaft hinaus eine Berühmtheit. Die wahre Geschichte einer starken Persönlichkeit, die sich gegen körperliche Einschränkungen auflehnt und das Glück in der Kunst findet.

SAMSTAG 16.09.2017

9.15 UHR

PRÄSENTATION STIPENDIUM „HAUS AM SEE“

Das internationale Stoffentwicklungsstipendium „Haus am See“, eine Kooperation mit der Antoniusstiftung und Lupa-Film, fördert junge Filmemacher in der Region Berlin-Brandenburg.

Werkstattgespräch mit Materialsichtung

TEMPELHOF – FIELD OF HOPE

(Karim Ainouz, Stipendiat 2016/2017)
Nennung Stipendiat 2017/2018

10.00 UHR

Die **MOSES MENDELSSOHN STIFTUNG** präsentiert:

KEEP QUIET

Dokumentarfilm von Sam Blair und Joseph Martin
90 Min., HUN/USA 2016, OmU dt., Deutschlandpremiere

Czanad Segedi ist Europa-Abgeordneter der rechtsextremen Jobbik-Partei und glühender Antisemit. Eines Tages wird er mit der Tatsache konfrontiert, dass er selbst Jude ist. Für ihn beginnt die Suche nach der eigenen Identität und der seiner Familie. Es geht um Schuld und Verantwortung.

Im Anschluss: Filmgespräch

12.15 UHR

SCHWIERIGKEITEN BEIM ZEIGEN DER WAHRHEIT

Dokumentarfilm von Georg Stefan Troller
58 Min., GER 1966

Der große Dokumentarfilmer Georg Stefan Troller setzt sich in dieser frühen Dokumentation über eine populäre französische Fernsehsendung mit den Bedingungen von Berichterstattung und Wahrheit auseinander. Indem er den gesamten Produktionsprozess schildert, hinterfragt er die Objektivität der Bilder. Ein erstaunlich aktueller Film zu Zeiten von „Fake“-News und Gelegenheit zum Gespräch mit einem Jahrhundertzeugen.

**Im Anschluss: Gespräch mit unserem Ehrengast
Georg Stefan Troller über sein Lebenswerk mit Gero von Boehm**

14.45 UHR

NUR WIR DREI GEMEINSAM

Spielfilm von Kheiron
102 Min., FRA 2015, dt.

Ein iranischer Student flüchtet 1984 wegen des politischen Drucks in seiner Heimat mit Frau und Kind nach Frankreich, wo sie in einer Pariser Banlieue eine neue Heimat finden und sich für die Integration der an den Rand gedrängten Menschen einsetzen. In dem autobiografischen Familiendrama erzählt Kheiron mit viel Humor und Liebe von der Geschichte seiner Eltern, von sozialem Engagement und familiärem Zusammenhalt.

17.00 UHR

WE ARE HUMANITY

Dokumentarfilm von Alexandre Dereims
90 Min., FRA 2016, OmU dt., Deutschlandpremiere

Auf einer Insel im Indischen Ozean leben die Jarawa wie Abgesandte aus einer früheren Zeit. Als eines der wenigen verbliebenen Urvölker pflegen sie ihre Lebensweise als Jäger und Sammler – fröhlich, friedlich und im Einklang mit der Natur. Der Regisseur Alexandre Dereims durfte sich diesem Volk nähern und erzählt die Geschichte eines bedrohten Paradieses und seiner Bewohner in ruhigen, eindrucksvollen Bildern.

Im Anschluss: Filmgespräch mit Alexandre Dereims (Regisseur)

17.30 UHR

JUBILÄUMSEMPFANG (für geladene Gäste)

mit anschließender Filmvorführung

PRESENTING PRINCESS SHAW

Dokumentarfilm von Ido Haar
80 Min., ISR 2015, OmU dt., Vorpremiere
(Inhalt siehe öffentliche Vorführung 21.15 Uhr)

**Im Anschluss: Filmgespräch & Musikeinlage mit Princess Shaw
alias Samantha Montgomery**

21.15 UHR

PRESENTING PRINCESS SHAW

Dokumentarfilm von Ido Haar
80 Min., ISR 2015, OmU dt., Vorpremiere

Samantha Montgomery arbeitet tagsüber als Pflegerin in einem Altersheim, in ihrer Freizeit versucht sie sich als Sängerin und YouTuberin. Der israelische Künstler Kutiman entdeckt sie im Internet und verbindet ihren Gesang mit den Clips von Musikern aus aller Welt – bis „Princess Shaw“ eines Tages ihren ganz großen Auftritt hat. Ein modernes Märchen über die verbindende und kreative Kraft des Internets mit zwei hinreißenden Protagonisten.

**Im Anschluss: Filmgespräch & Musikeinlage mit Princess Shaw
alias Samantha Montgomery**

SONNTAG 17.09.2017

9.30 UHR

JOE'S VIOLIN

Dokumentarfilm von Kahane Cooperman
24 Min., USA 2016, OmU dt., Deutschlandpremiere

Das erste, was der Holocaust-Überlebende Joe Feingold nach seiner Entlassung aus dem Lager für „Displaced Persons“ gekauft hat, war eine Violine. Nun ist er alt und gibt sie an eine Schule in der Bronx, in denen begabte Kinder aus schwierigen sozialen Verhältnissen musikalisch gefördert werden. Die Violine findet in der zwölfjährigen Brianna Perez eine neue Meisterin. Und Joe erlebt, wie er mit seiner großzügigen Spende einen Menschen glücklich macht und sein Vermächtnis am Leben hält.